

Programm

August 2025 bis Juli 2026

Mainz

Volkshochschule



Akademie

für Logotherapie
und Existenzanalyse



Viktor E. Frankl

(1905–1997)

Das Leben selbst ist es, das dem
Menschen Fragen stellt.
Er (der Mensch) hat nicht zu fragen,
er ist vielmehr der vom Leben her Befragte,
der dem Leben zu antworten –
das Leben zu ver-antworten hat.
Die Antworten aber, die der Mensch gibt,
können nur konkrete Antworten
auf konkrete „Lebensfragen“ sein.

- 5 Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse**
- 6 Information**
- 7 Logotherapie und Existenzanalyse – eine kleine Einführung**
- 15 Das Seminarangebot**
- 15 Logotherapie und Existenzanalyse
Kennenlern-Seminar
- 16 Logotherapie und Existenzanalyse I
- 18 Termine Logotherapie und Existenzanalyse I
von 9/2025 bis 7/2027
- 20 Logotherapie und Existenzanalyse II
- 21 Gesprächskreis
- 22 Vortragsreihe Logotherapie und Existenzanalyse**
- 32 Übersicht über das Programmjahr 2025/2026**
- 34 Dozentinnen und Dozenten der Akademie**
- 36 Impressum**
- 37 Allgemeine Hinweise**

Die „Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse“ ist eine Einrichtung in Trägerschaft der Volkshochschule Mainz. Ziel dieser Institution ist es, die von Viktor E. Frankl entwickelte Logotherapie und Existenzanalyse zu fördern und zu verbreiten. Die Frage nach dem Sinn menschlichen Daseins ist das zentrale Problem im Lebenswerk von Viktor E. Frankl. Die drei Jahre, die Frankl in vier Konzentrationslagern, darunter in Auschwitz, verbrachte, wurden zu einem „Testfall“ für seine Lehren. Diese Jahre zeigten ihm in aller Deutlichkeit, dass der Mensch seine Menschlichkeit verliert, der Sinn in seinem Leben verliert; in gleicher Weise erfuhr er, dass kein menschliches Leben seinen Sinn zu verlieren braucht, unter keinen Umständen, nicht einmal in Auschwitz. Frankl zählt zu den bedeutendsten Humanisten des 20. Jahrhunderts. Sein Buch *... trotzdem Ja zum Leben sagen* hat Millionen von Menschen in der ganzen Welt erreicht, in ihnen ein tiefes Gefühl von Lebenssinn erweckt und sie zur Übernahme von Verantwortung für ihr Leben motiviert.

Die Akademie will mit ihrem Bildungsangebot Menschen auf ihrer „Suche nach Sinn“ unterstützen. Sie bietet deshalb zu den verschiedensten Themen Vorträge und Seminare an, die auch Hilfen für die persönliche Beantwortung von Lebensfragen beinhalten. Die Akademie führt darüber hinaus eine berufsbegleitende Zusatzausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse durch, und zwar für Menschen, die in ihrer Arbeit mit anderen oder in der Auseinandersetzung mit sich selbst immer wieder vor Sinnfragen gestellt werden.

Das vollständige Seminarangebot der Akademie kann in gedruckter Form bei der vhs Mainz angefordert bzw. im Internet unter www.vhs-mainz.de eingesehen werden.

Dr. Stephan Peeck



Information

Wer sich ganz unverbindlich über die Veranstaltungen der Akademie informieren möchte oder Fragen zur Logotherapie und Existenzanalyse hat, kann sich an den Leiter der Akademie wenden.

Ansprechpartner:

Dr. Stephan Peeck
E-Mail: speeck@imail.de
Telefon: 040 72004952

Ansprechpartnerin an der vhs Mainz:

Heike Suder
E-Mail: heike.suder@vhs-mainz.de
Telefon: 06131 2625-110

Logotherapie und Existenzanalyse – eine kleine Einführung

Die Logotherapie wurde von V. E. Frankl begründet. Sie wird neben der Psychoanalyse (S. Freud) und der Individualpsychologie (A. Adler) auch als die „Dritte Wiener Schule“ bezeichnet und ist eine sinnorientierte Form der Psychotherapie. Die Logotherapie fühlt sich dem salutogenetischen Ansatz und nicht dem Pathologiemodell verpflichtet: Sie fragt in ihrem Kernanliegen primär nach dem, was psychische (und auch körperliche) Gesundheit fördert, wiederherstellt und erhält, anstatt sich in einer fortwährenden Analyse dessen zu verlieren, was uns psychisch geschadet und vielleicht sogar krank gemacht hat.

Frankl hat die Logotherapie entwickelt, weil ihm in der Psychotherapie seiner Zeit (und diese Kritik ist bis heute hochaktuell) Wesentliches fehlte bzw. in Vergessenheit geraten zu sein schien. Psychotherapeutisches Denken war seinerzeit und ist auch heute zutiefst geprägt von einem deterministischen Denken. Anders ausgedrückt: Das hinter der Psychoanalyse und der Verhaltenstherapie stehende Menschenbild versteht den Menschen als ein durch und durch determiniertes bzw. konditioniertes, also durch bestimmte Faktoren festgelegtes Wesen. Was sind diese Faktoren? Das ist z. B. die Erziehung, die ein Mensch genossen oder auch erlitten hat, das sind weitere prägende Einflüsse von anderen Personen, das sind Traumata, aber auch innere biologische Faktoren eines Menschen. Dass all das unser Lebensgefühl und unsere psychische Verfasstheit zutiefst mitbestimmt, braucht nicht weiter erläutert zu werden, es versteht sich von selbst.

Aber – und hier setzt die Kritik von Frankl ein – das ist eben nicht alles. Kein Mensch ist nur das Produkt bzw. der Spielball all der Einflüsse von innen und außen, denen er einmal ausgesetzt war und ausgesetzt ist. Es gibt immer noch und unter allen Umständen ihn ganz selbst, ihn in seiner inneren Person. Oder anders ausgedrückt: Jeder Mensch verfügt trotz allem und unverlierbar über die Möglichkeit, zu all dem, was ihm von außen und auch von innen her widerfahren ist und Spuren in ihm hinterlassen hat, Stellung zu beziehen. Er kann sich gestalten, sich zurechtschaffen (M. Buber). Er verfügt immer über innere Freiheit. Es gibt einen Spielraum zwischen Reiz und Reaktion, ein Mensch muss sich nicht alles von sich selbst gefallen lassen. Der Satz „So bin ich eben“ stimmt einfach nicht. Vielmehr gilt ganz häufig: „So lasse ich

mich sein.“ Und das impliziert, dass ich auch anders könnte, wenn ich wollte.

Konkret: Ich bin meiner Übellaunigkeit, der „Laus, die mir über die Leber gelaufen ist“, nicht blind ausgeliefert, ich kann immer auch anders, als ich meine zu „müssen“. Ich bin immer auch mehr als eine mögliche psychische Erkrankung, die mich ereilt hat. Natürlich kann ein Mensch sich nicht einfach vornehmen, dass er ab heute z. B. keine Ängste mehr hat. Aber er kann sich viel mehr, als er es ahnt, z. B. auf den Wert „Vertrauen“ ausrichten. Und er kann sich vermittels seiner inneren Freiheit ebenfalls gegen die ehemals Angst auslösenden Einflüsse empören. Dass all das zumindest im Falle einer psychischen Erkrankung ein längerer Prozess ist, versteht sich wiederum von selbst. Anders als z. B. die Tiefenpsychologie kreist die Logotherapie nicht immer wieder nur um die negativen Einflüsse von damals und heute, sondern sie spricht den Menschen auf sein Potenzial, auf die lebenstragenden Kräfte und Werte hin an.

Ebenfalls hebt Frankl ganz besonders das Sinnbedürfnis des Menschen hervor. Natürlich wollen wir alle auch Lust erleben (S. Freud), selbstverständlich sind Menschen immer auch nach Macht strebende Wesen (A. Adler). Das aber, was jeden Menschen letztlich im Leben bewegt, ihn antreibt, besser gesagt: ihn anzieht, nach vorne zieht, ist sein Sinnbedürfnis. Vor allem anderen ist menschliches Leben motiviert durch die Suche nach Sinn. Menschen wollen eben nicht nur irgendwie „durchkommen“ oder irgendwie „überleben“. Sie wollen sinnvoll leben.

Ein sinnerfülltes Leben ist eine Kernbedingung für psychische und auch körperliche Gesundheit. Sinnleeres Leben hingegen kann krank machen. Sinn ist gleichsam das Vitamin C für die Seele. Entsprechend steht im Fokus der logotherapeutischen Arbeit auch Hilfe zur (erneuten) Sinnfindung. Was aber in den wechselnden Situationen des alltäglichen Lebens Sinn für einen Menschen bedeutet, kann nur er selbst wissen. Er erspürt, er erahnt es in seinem tiefen inneren echten Gewissen. Dabei ist das echte personale Gewissen in keiner Weise misszuverstehen als das sog. „Über-Ich“, als die Stimme der Eltern, Lehrer und anderer Bezugspersonen. Die echte innere Gewissensstimme ist auch keinesfalls zu verwechseln mit der Stimme der Lust bzw. Unlust, der Bequemlichkeit, der Angst o. Ä. Sie ist auch

nicht schon immer das, was mein sog. „Bauchgefühl“ mir sagt. Sie ist vielmehr die Herzensstimme. In seinem echten inneren Gewissen ist jeder Mensch bezogen auf Urwerte, die mit dem Leben gegeben sind. Und das Gewissen vermittelt diese Urwerte, wie z. B. Liebe, Wahrheit, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Frieden ... mit der jeweils einmaligen Person und Situation, in der ein Mensch lebt. Sinnfindung ist also einerseits keine völlige Beliebigkeit, weil sie an Grundwerte, Urwerte gebunden ist, die im Leben Gültigkeit haben. Und andererseits ist sie ein hochgradig individueller Prozess, weil nur ich erspüren kann, was für mich in dieser Situation, in der ich hier und heute lebe, dran ist. Logotherapie ist also Hilfe zur Sinnfindung. Keineswegs aber kann sie einem anderen Menschen sagen oder vorschreiben, was Sinn für ihn hier und heute ist.

Indem ein Mensch nun die Stimme seines echten personalen Gewissens vernimmt und auf sie hört, lebt er das ihm in den wechselnden Situationen seines Lebens „Gewisse“ – und antwortet mit seiner jeweiligen Lebensführung auf die vielfältigen Fragen, die ihm das Leben immer wieder neu stellt. Das nennt die Logotherapie „Verantwortung“. Verantwortung im logotherapeutischen Sinne ist also in keiner Weise ein moralingesäuertes Phänomen. Verantwortung ist vielmehr das aus meinem Gewissen heraus erfolgende und sich in meiner Lebensführung ausdrückende Antwortgeben auf die Fragen, die das Leben mir hier und heute stellt. Konkret: Ein junger Mann steht in folgendem Wertekonflikt: Vater und Mutter hatten zusammen einen großen Familienbetrieb gegründet und geleitet. Vater verstirbt, Mutter steht mit dem Betrieb nun allein da. Allein kann sie diesen Betrieb nicht weiterführen. Das Schließen des Betriebs würde für Mutter eine finanzielle Katastrophe bedeuten. Sie bittet den Sohn also, in den Betrieb einzusteigen, was ihm durch seine berufliche Qualifikation durchaus möglich wäre. Der Sohn allerdings hatte sich eines geschworen: So ein Leben wie sein Vater wollte er auf keinen Fall führen. Die Arbeit im Betrieb sollte nicht so im Mittelpunkt seines Lebens stehen, wie es bei seinem Vater der Fall war. Sollte er einsteigen oder nicht? Er ging häufig und lange mit sich in die Stille und spürte in sich hinein. Und schließlich spürte er tief in sich: Der Betrieb ist nicht mein Weg.

Das Ansprechen eines Menschen auf und die Mobilisierung von Freiheit, Verantwortlichkeit, Sinnfindung ist neben

manch anderem zentraler Baustein logotherapeutischen Arbeitens.

Die Logotherapie, wie sie an der Akademie in Mainz gelehrt wird, ist nun – selbstverständlich – offen für den Dialog mit anderen psychotherapeutischen Richtungen. Fest verwurzelt in dem oben sehr knapp skizzierten Menschenbild von Frankl, das die Grundlage der Logotherapie bildet, verkennt sie nicht, dass es neben den Kräften von Freiheit, Verantwortlichkeit, neben der Wert- und Sinnorientiertheit des Menschen natürlich auch andere Kräfte gibt, die im Menschen wirksam sind. Diese Kräfte können Freiheit, Verantwortlichkeit, Sinnfindung zuweilen mehr oder weniger behindern oder sogar blockieren. Aus diesem Grunde beziehen wir – so weit wie nötig – die Arbeit an diesen Barrieren mit in unsere Arbeit ein. Unsere Grundformel lautet: So viel Potenzialorientierung wie nur möglich – und so viel Widerstandsarbeit, also Arbeit an den Blockaden, wie unbedingt nötig.

Konkret: Mit einem trauernden Menschen, der einen großen Verlust erlitten hat, gehen wir nicht gleich steil auf neue Sinnmöglichkeiten zu, sondern würdigen ihn zuvor selbstverständlich in seiner Trauer, geben den Tränen und der Trauer den Raum, den sie brauchen – bevor wir dann nach neuen Sinnmöglichkeiten mit ihm suchen. Der Schmerz, die Angst, die Trauer u. a. m. hat natürlich auch Raum in unserer Arbeit. Allerdings verlieren wir uns nicht in dem immer wieder neuen Kreisen um diese Phänomene. Unser Kernanliegen ist die fühlbare Eröffnung neuer Sinn- und Freiheitsräume.

Methoden

Für die konkrete Arbeit mit dem leidenden, sinnsuchenden oder nach Persönlichkeitsarbeit suchenden Menschen stellt sich jetzt natürlich die Frage: Mit welchen Methoden arbeiten wir? Auf welchen Wegen versuchen wir, ihn zu erreichen und ihm zu helfen?

Wir arbeiten mit Methoden, die sowohl den bewussten als auch den unbewussten Bereich eines Menschen berühren und erreichen. Das ist zum einen das sog. „dichte Gespräch“ (U. Böschmeyer). Hier versuchen wir, einem Menschen zu helfen, so weit wie möglich zu dem vorzustoßen, was er in Wirklichkeit meint und denkt und fühlt, und dies auch auszusprechen – und ihm zu helfen, dass er auch das tut, was er sagt. Denn nur dann ist er wirklich bei sich. Und nur wenn

er wirklich bei sich ist, kann sein Leben auch gelingen. Zum anderen arbeiten wir mit dem „wertfühlenden Gespräch“. In dieser Gesprächsform geht es darum, mit einem Menschen im Gespräch nicht nur „über“ die Dinge, also z. B. über den Wert „Vertrauen“ zu sprechen, sondern so mit ihm zu sprechen, dass er diesen Wert während des Gespräches auch so tief wie möglich fühlen und erleben kann. Weiterhin arbeiten wir mit dem Enneagramm. Hier geht es um neun verschiedene Persönlichkeitsgrundmuster, wobei sich mit jedem Muster eine Problem- und eine Möglichkeitsseite verbindet. Die Bearbeitung der Problemseite und – vor allem – die Stärkung der Potenzialseite ist hier Ziel der Arbeit.

Sodann arbeiten wir mit Methoden, die ins Unbewusste führen. Dem liegt die Einsicht zugrunde, dass die wirklichen Probleme, die einen Menschen plagen, und seine großen inneren Potenziale nicht im bewussten, sondern im unbewussten Bereich beheimatet sind. Hier arbeiten wir mit der ehemals von Uwe Böschmeyer entwickelten „wertorientierten Imagination“. In dieser Form der Arbeit steuern wir Kraftfelder im Unbewussten an wie z. B. die Kraft der Liebe, der Freiheit, der Hoffnung, der Freude, des Vertrauens und der Geborgenheit. Dabei geht es im Kern darum, diese Kräfte während der Imagination so dicht wie möglich fühlbar zu erleben, um sie dann für den Lebensalltag fruchtbar machen zu können.

Ebenso arbeiten wir auch mit der Traumdeutung. Unsere nächtlichen Träume sind unsere allerbesten inneren Therapeuten. Sie sind kostenfrei und zeigen uns mit großer Geduld Möglichkeiten auf und auch Probleme, die wir endlich in Angriff nehmen sollten. Das Lebenlernen mit seinen Träumen ist einer der Wege zu einem gelingenden Leben.

Schließlich arbeiten wir auch mit den beiden von Frankl aufgezeigten Methoden: der paradoxen Intention und der Dereflexion. In der paradoxen Intention wird ein Mensch angeleitet, paradoxerweise das zu intendieren, wovor er sich so sehr fürchtet. Der Mensch z. B., der so sehr fürchtet, dass er gleich wieder stottert, wird also dazu angeleitet, nun einmal so richtig zu stottern – mit dem erhofften Ergebnis, dass er gerade dann nicht stottern kann, eben weil er es jetzt darf, und so der Druck, der auf ihm lastet und das Stottern erst einmal so richtig hervorruft, weg ist. In der Dereflexion wird z. B. ein ängstlicher Mensch angeleitet, sich ganz intensiv auf

anderes auszurichten als nur wieder auf die Wahrnehmung seiner Angst. Diese Methode ist z. B. bei Panikattacken eine ganz verblüffend schnell wirkende – momentane – Hilfe.

Das Angebot der Mainzer Akademie für Logotherapie

Die Mainzer Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse hat sich zum Ziel gesetzt, das Gedankengut und die Logotherapie V. E. Frankls zu verbreiten. Sie fühlt sich dem von Frankl entworfenen und hinter der Logotherapie stehenden Menschenbild zutiefst verpflichtet und ist offen für den Dialog mit anderen therapeutischen Richtungen.

Wir bieten an der Akademie in Mainz neben kleinen thematisch orientierten Tagesseminaren und Vorträgen (z. B. zu Themen wie: Sinnfindung, Selbstwertgefühl, Überwindung alter Verletzungen, wertorientierte Imagination, Führen mit Sinn und Werten u. v. a. m) im Wesentlichen eine von der „Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse“ (DGLE) anerkannte und zertifizierte Weiterbildung in Logotherapie an.

Diese berufsbegleitende Zusatzausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse gliedert sich in zwei Teile: das Grundstudium (Logotherapie I, Umfang 400 Stunden) und das Aufbaustudium (Logotherapie II, Umfang 200 Stunden). Im Grundstudium vermitteln wir die Grundlagen des Menschenbildes der Logotherapie und der oben beschriebenen Methoden, Grundlagen der Gesprächsführung. Weiterhin ist Thema die logotherapeutische Arbeit mit Menschen in den verschiedenen Problemfeldern wie z. B. Ängsten, Süchten, Zwängen, irreversiblen (also nicht mehr veränderbarem) Schicksal wie z. B. unheilbare Krankheit, Sinn- und Lebenskrisen, Demenz u. a. m. Darüber hinaus wird auch das Thema „Sinn in der Arbeitswelt“ in den Blick genommen. Dabei gehen die Vermittlung der Theorie, die Einübung in die konkrete Praxis und logotherapeutische Selbsterfahrung Hand in Hand.

Im Aufbaustudium liegt der Schwerpunkt auf der Vertiefung der Praxis der wertorientierten Imagination sowie der Supervision der von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen geführten Modellgespräche mit einem Klienten bzw. einer Klientin. Ziel der Gesamtweiterbildung ist es, die Teilnehmer/-innen zu befähigen, qualifizierte logotherapeutische Gespräche mit hilfesusuchenden Menschen führen zu können.

Was Ihnen die Weiterbildung nutzt

Die vollständige berufsbegleitende Zusatzausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse, welche beide Ausbildungsteile – Grundbildung und praxisbezogene Vertiefung (Logo I und Logo II) – umfasst, wird mit einem Zertifikat der DGLE bestätigt. Das Zertifikat berechtigt den Inhaber zur Anwendung der Logotherapie in seinem bisherigen beruflichen Handlungsfeld.

Über diese Weiterbildung hinaus besteht die Möglichkeit, im Kontext der von der DGLE angebotenen Seminare sich noch insg. 200 Stunden weiter zu qualifizieren, um die DGLE-Lizenz für das von der Agentur für Arbeit anerkannte Berufsbild des Logotherapeuten/DGLE zu erwerben. Logotherapeut/-in – BERUFENET – Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)

An wen richtet sich das Angebot dieser Weiterbildung? Es richtet sich an alle, die sich in vertiefter und qualifizierter Weise mit der Logotherapie beschäftigen wollen. Dabei ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium und/oder eine mehrjährige berufliche Tätigkeit mit Menschen im sozialen, pflegerischen, therapeutischen, pädagogischen, beratenden, seelsorgerlichen, personalorientierten Kontext erwünscht.

Erfahrungsgemäß integrieren die Absolventen und Absolventinnen das Erlernte in ihre bestehende Berufstätigkeit. Ein weiterer Teil hat zunächst keine spezifische Zielsetzung, sondern nimmt aus persönlichem Interesse teil. Ein kleiner Teil macht sich als Logotherapeut/-in selbstständig – entweder neben der bestehenden Berufstätigkeit oder im Hauptberuf. Im Falle einer selbstständigen Tätigkeit muss allerdings auf die rechtlichen Voraussetzungen für die Ausübung dieser Tätigkeit geachtet werden (Psychotherapeutengesetz, Heilpraktikergesetz).

Dr. Stephan Peeck

Empfohlene Literatur:

- Batthyany, Alexander / Lukas, Elisabeth: *Logotherapie und Existenzanalyse heute*. Tyrolia Verlagsanstalt, Innsbruck, 2020
- Uwe Böschmeyer: *Worauf es ankommt – Werte als Wegweiser*. Piper, München, 2005
- Viktor Frankl: *Der Mensch auf der Suche nach dem Sinn*. Herder, Freiburg 1975
- Viktor Frankl: *Theorie und Therapie der Neurosen. Einführung in Logotherapie und Existenzanalyse*. E. Reinhardt, München/Basel 1993, ISBN 3-497-01294-7
- Viktor Frankl: *Der leidende Mensch. Anthropologische Grundlagen der Psychotherapie*. Huber, Bern 2005, ISBN 3-456-84214-7
- Viktor Frankl: *Ärztliche Seelsorge. Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse. Mit den „Zehn Thesen über die Person“*. Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 2007, ISBN 978-3-423-34427-2
- Viktor Frankl: *... trotzdem ja zum Leben sagen. Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager*. Kösel, München 2009, ISBN 978-3-466-36859-4
- Viktor Frankl: *Logotherapie und Existenzanalyse. Texte aus sechs Jahrzehnten*. Beltz, Weinheim/ Basel 2010, ISBN 978-3-407-22252-7
- Stephan Peeck: *Was uns gesund macht: Die heilende Kraft von Liebe und Glauben*. Ellert & Richter, Hamburg 2012
- Stephan Peeck: *Woher kommt die Kraft zur Veränderung – Neue Wege zur Persönlichkeitsentwicklung*. Ellert & Richter, Hamburg 2016
- Jörg Riemeyer: *Die Logotherapie V. E. Frankls. Eine Einführung in die sinnorientierte Psychotherapie*. Gütersloher Verlagshaus GmbH, Gütersloh, 2002

Das Seminarangebot**Logotherapie und Existenzanalyse****Kennenlern-Seminar**

In dieser halbtägigen Veranstaltung wird die Logotherapie und ihr Grundanliegen vorgestellt. Ebenfalls wird die logotherapeutische Weiterbildung in ihren Grundzügen erläutert.

Alle an der Logotherapie – und insbesondere an der logotherapeutischen Weiterbildung – Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Logotherapie und Existenzanalyse

Kurstage: 1, UStd.: 5, Entgelt: 39,- €

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

XH12500

Sa., 14. 3. 2026, 9.00–13.00 Uhr

XH12501

Do., 28. 5. 2026, 17.00–21.00 Uhr

Logotherapie und Existenzanalyse I – berufliche Weiterbildung

Die Akademie führt eine abschlussbezogene Weiterbildung in Logotherapie und Existenzanalyse durch. Sie richtet sich an Menschen, die in sozialen, pädagogischen, medizinischen, pflegenden, psychologischen, seelsorgerlichen Tätigkeitsfeldern arbeiten, ebenso an Menschen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit Personalverantwortung tragen. Die Weiterbildung führt zunächst in das Menschenbild der Logotherapie ein. Dieses Menschenbild zeichnet sich neben anderem dadurch aus, dass es den Menschen – trotz aller Prägungen durch Gene, Erziehung, Umwelt u. a. m. – als immer auch freies und verantwortliches Wesen versteht. Menschen können sich und ihr Leben trotz aller Prägungen viel häufiger, als sie es meinen, gestalten und formen. Mit anderen Worten: Wir sind häufig viel weniger „Opfer der Umstände“, als wir es denken. Weiterhin ist die Suche nach und das Finden von Sinn ein zentraler Bestandteil logotherapeutischer Anthropologie. Für ein gelingendes Leben brauchen Menschen vor allem eines: Sie brauchen Sinn. Sinnleeres Leben macht potenziell krank, sinnerfülltes Leben ist eine Kernbedingung für körperliche und psychische Gesundheit. Weiterhin führt die Weiterbildung in die Methoden der Logotherapie ein: in das wertorientierte, dichte Gespräch, die Traumdeutung, die Typologie (Enneagramm), die Wertimagination und weitere ressourcenorientierte Methoden.

Sodann werden verschiedene Störungsbilder und existenzielle Problemfelder vorgestellt: Sinnfindung in den verschiedenen Lebensphasen, Demenz, Trauma, Depression, Angst, Sucht, Psychosomatik. Dabei werden jeweils die Phänomenologie (Erscheinungsbild), die Genese (Entstehung) und logotherapeutische Hilfen vorgestellt. Ebenso wird das Thema Logotherapie in der Arbeitswelt vorgestellt und zwar unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach Sinn in der Arbeitswelt und sinn- und wertorientierter Führung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Die Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von zwei Jahren und findet in der Regel einmal pro Monat an einem Wochenende statt. Sie schließt mit einer Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Bescheinigung der Mainzer Akademie, nach Absolvieren der Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse II das Abschluss-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE).

Hinweis

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch des Kennenlern-Seminars und ein Aufnahmegespräch, zu dem nach der Reihenfolge der Anmeldungen eingeladen wird. Da maximal 16 Weiterbildungsplätze zur Verfügung stehen und erfahrungsgemäß nicht alle Interessierten aufgenommen werden können, wird zu einer frühen Anmeldung geraten. Es empfiehlt sich ebenfalls, die Vortragsreihe *Einführung in die Logotherapie* zu besuchen, um die Dozenten kennenzulernen.

XH12557

Logotherapie und Existenzanalyse

Fr., 5. 9. 2025, 18.15–21.30 Uhr

Sa., 6. 9. 2025, 9.00–18.00 Uhr

So., 7. 9. 2025, 9.30–14.00 Uhr

Entgelt: 4.990,- €

inkl. Einschreibeentgelt 405,- €

Dauer: 440 UStd./22 Wochenenden (s. Seite 18)

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

Katrin Harbarth

Gabriele Hradetzky

Prof. Dr. Elena Phillips

Eine neue Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse ist für September 2026 geplant. Genaue Termine werden rechtzeitig über die Homepage www.vhs-mainz.de veröffentlicht.



Termine Logotherapie und Existenzanalyse I – Weiterbildung von September 2025 bis Juli 2027
Kursnummer XH12557/XH12557F

| Datum | Dozent | Titel |
|--|-----------------------|---|
| 5.9. – 7.9.2025 | Dr. S. Peeck | Menschenbild der Logotherapie nach V. E. Frankl, zentrale Grundbegriffe |
| 10.10. – 12.10.2025 | Dr. S. Peeck | Von Frankl zu seinen Schülern: Weiterentwicklung der Logotherapie |
| 7.11. – 9.11.2025 | Dr. S. Peeck | Gesprächsführung allgemein: Grundbedingungen für gelingendes Gespräch Frage- und Zuhörverhalten, Impulse für Gesprächsführung, Aufbau einer Gesprächsreihe |
| 5.12. – 7.12.2025 | Dr. S. Peeck | Methode: das dichte und das wertfühlende Gespräch und deren Zusammenspiel |
| 9.1. – 11.1.2026 | Dr. S. Peeck | Methode: Traumdeutung: Grundzüge der Traumsprache |
| 6.2. – 8.2.2026 | Dr. S. Peeck | Methode: Traumdeutung: Grundhilfen zur Deutung von Träumen |
| 6.3. – 8.3.2026 | Dr. S. Peeck | Methode: das Enneagramm: Vorstellung der neun Enneagrammtypen |
| 10.4. – 13.4.2026 | Dr. S. Peeck | Methode: das Enneagramm: Entwicklungshilfen für die Enneagrammtypen |
| <i>Fortlaufend durch alle Blöcke findet logotherapeutische Selbsterfahrung anhand von Wertimaginationen und Gesprächen statt</i> | | |
| 8.5. – 10.5.2026 | G. Hradetzky | Selbstannahme als Schlüssel zu einem sinnvollen und gesunden Leben |
| 12.6. – 14.6.2026 | G. Hradetzky | Störungsbilder: Angst |
| 14.8. – 16.8.2026 | G. Hradetzky | Störungsbilder: Zwang |
| 11.9. – 13.9.2026 | G. Hradetzky | Störungsbilder: Depression |
| 9.10. – 11.10.2026 | G. Hradetzky | Störungsbilder: Sucht |
| 13.11. – 15.11.2026 | G. Hradetzky | Logotherapie in der Arbeitswelt – Sinn in der Arbeit, sinnvolle Zusammenarbeit |
| 11.12. – 13.12.2026 | G. Hradetzky | Logotherapie in der Arbeitswelt – Konflikt und Krankheit |
| Januar 2027 | Prof. Dr. E. Phillips | Persönlichkeitsstörungen: Borderlinestörung |
| Februar 2027 | Prof. Dr. E. Phillips | Persönlichkeitsstörungen: Narzisstische Persönlichkeitsstörung |
| März 2027 | K. Harbarth | Sinnfindung in den verschiedenen Lebenskontexten |
| April 2027 | K. Harbarth | Reduziertes, eingeschränktes Leben |
| Mai 2027 | K. Harbarth | Sinnfindung in unsicheren Zeiten |
| Juni 2027 | Dr. S. Peeck | Prüfungsvorbereitung |
| Juli 2027 | Dr. S. Peeck | Prüfung |

Zeiten: Freitag 18.15 bis 21.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.30 bis 14.00 Uhr

Die Reihenfolge der zu verhandelnden Themen richtet sich letztlich nach dem konkreten Seminarverlauf.

Stand Mai 2025

Logotherapie und Existenzanalyse II

Im Zentrum des Kurses *Logotherapie II* steht die Vermittlung von Theorie und Praxis der Wertimagination. Ziel dieses Teils ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu zu befähigen, eigenständig Wertimaginationen begleiten zu können. Dazu wird die Theorie der Wertimagination entfaltet werden, es werden viele eigene Imaginationen in der Gruppe und auch einzeln durchgeführt werden, die Teilnehmenden werden sich untereinander in der Wertimagination führen und die Führung wird nachbesprochen werden.

Ebenfalls sollen Gespräche, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Gesprächspartnern außerhalb des Seminars führen, im Seminar unter Supervision begleitet werden. Schließlich wird die Praxis der Gesprächsführung insgesamt weiter vertieft werden.

Die Kurse *Logotherapie I und II* zusammen führen zu einer Gesamtqualifikation als logotherapeutische Fachkraft im Bereich Psychotherapie oder Beratung oder Erziehungs- und Bildungsarbeit, je nachdem, welcher Schwerpunkt gewählt wurde, und sind die Voraussetzung für die Erteilung des Abschluss-Zertifikats der Deutschen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE).

Voraussetzung zur Aufnahme in den Weiterbildungskurs II ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungskurses I.

XH12559

Logotherapie und Existenzanalyse II

Fr., 26. 9. 2025, 18.15–21.30 Uhr

Sa., 27. 9. 2025, 9.00–18.00 Uhr

So., 28. 9. 2025, 9.30–14.00 Uhr

(die weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Entgelt: 3.490,- €

inkl. Einschreibeentgelt 190,- €

Dauer: 200 UStd./10 Wochenenden

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

Eine neue Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse II ist für Herbst 2026 geplant. Genaue Termine werden rechtzeitig über die Homepage www.vhs-mainz.de veröffentlicht.



Gesprächskreis

Menschen, die sich ganz unverbindlich mit logotherapeutischen Themen beschäftigen oder auch erste Einblicke in das Weltbild Viktor E. Frankls gewinnen möchten, sind herzlich zu diesem Gesprächskreis eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: vhs Mainz und danach Pizzeria Midi
(gegenüber Rotes Kreuz, barrierefrei)
Mitternachtsgasse 3, 55116 Mainz,
Telefon: 06131 235800
Zeit: jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Infos:
Helga Lier-Bernsee
Telefon 06131 220034

Vortragsreihe „Einführung in die Logotherapie“

Die von den Dozenten der Grundbildung gemeinsam gestaltete Vortragsreihe gibt einen Einblick in verschiedene Bereiche der Logotherapie und Existenzanalyse. Der Besuch der folgenden Veranstaltungen kann von der Akademie als Einführung in die Logotherapie und Existenzanalyse anerkannt werden: XH12502, XH12503, XH12511, XH12513. Für diese Seminare und Vorträge sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ich bin mehr als mein Trauma

Logotherapeutische Hilfen zur Stabilisierung nach traumatischen Erfahrungen

Traumatische Erfahrungen können im Leben eines Menschen schlimme Nachwirkungen haben: Ängste, depressive Gemüthsstimmungen, Rückzugstendenzen aus dem Leben u. v. a. m. Trotzdem gilt: Jeder Mensch ist immer mehr als sein Trauma. Auch im traumatisierten Menschen sind Kräfte vorhanden, die dazu beitragen können, ihn zu stärken, und ihm helfen können, die ungunstigen Erfahrungen zu bewältigen. Dazu will der Vortrag eine Reihe von praxiserprobten Hilfen aufzeigen.

XH12502

Ich bin mehr als mein Trauma

Do., 27. 11. 2025, 20.00–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 25,- €

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

Sich selbst verzeihen können

Gütig zu sich selbst sein

„Warum bloß habe ich das getan?“, „Ich wünschte, ich könnte es rückgängig machen!“, „Hätte ich diese Entscheidung doch nie getroffen, sie war falsch!“, „Hätte ich das doch nie gesagt!“ So und vielfältig anders lauten häufig die Selbstwürfe für vermeintliche und auch tatsächliche Fehler, die wir begangen haben, für vermeintliche und auch tatsächliche Schuld, die wir auf uns geladen haben. Zuweilen quälen wir uns damit Tag und Nacht, Wochen, Monate oder auch Jahre. Dr. Peeck möchte in diesem Vortrag in anschaulicher und praxisnaher Weise Wege aufzeigen, auf denen es möglich ist, gütiger und verständnisvoller mit sich selbst zu sein, ohne dabei Fehler und Schuld verleugnen zu müssen.

XH12503

Sich selbst verzeihen können

Fr., 13. 3. 2026, 20.00–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 25,- €

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

Depressive Stimmungen überwinden

Hilfen zur Überwindung von niedergedrückten Lebensgefühlen

Trübe Gemüthsstimmung, niedergedrücktes Lebensgefühl, depressive Stimmung – viele Menschen unserer Zeit kennen das. In diesem Seminar sollen praxiserprobte Hilfen entfaltet werden, die diesen Phänomenen entgegenwirken und Wege zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude eröffnen können.

XH12504

Depressive Stimmungen überwinden

Fr., 29. 5. 2026, 14.00–17.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 4, **Entgelt:** 49,- €

vhs-Haus

Dr. Stephan Peeck

Wertorientierte Biografiearbeit

Für Menschen mit Lebenserfahrungen, die einen klaren und zugewandten Blick auf den eigenen Lebensweg werfen möchten – auf die hellen und dunklen Wegstrecken, wichtige Menschen und Beziehungen, Gefühlslandschaften und beeindruckende oder einschneidende Erlebnisse. Die wertorientierte Biografiearbeit sucht den Sinnfaden, der sich durch das Leben eines jeden Menschen zieht. Hierbei geht es um Erinnerung, die Auseinandersetzung und die Würdigung des bisherigen Lebens und den Blick nach vorne. Gestalterisch und kreativ werden wir über unterschiedliche Zugänge aus dem Bereich der Logotherapie diesen Fragen nachgehen, sie uns vor Augen führen und neue Perspektiven entdecken.

XH12505

Wertorientierte Biografiearbeit

Sa., 8. 11. 2025, 10.00–17.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 115,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Chakren und die Energie des Lebens

Nehmen Sie sich aus dem Alltag heraus und gönnen Sie sich Zeit, mit sich und der eigenen Energie (wieder) in einen guten Kontakt zu kommen. Dazu wird sich dieses Seminar den inneren Energiezentren (Chakren) zuwenden und mit ihnen in Verbindung kommen: in Bildern und Farben, in Wort und Klang, in Gefühl und Leichtigkeit. In Impulsen und kleinen Übungen werden wir uns mit den Qualitäten Ihrer Energie vertraut machen und wunderbaren Verbindungen auf die Spur kommen, denn Energie fließt immer und überall, nur manchmal spüren wir sie nicht.

XH12506

Chakren und die Energie des Lebens

Sa., 21. 2. 2026, 10.00–17.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 115,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Der Einsamkeit auf den Grund gehen

Vom Alleinsein und All-Eins-Sein

„Man kann einsam sein und sich davon nicht stören lassen.“ Dieser Zen-Spruch klingt erst einmal seltsam – und für Menschen, die unter Einsamkeit leiden, wenig mitfühlend. Doch Einsamkeit gehört zum Leben. Spirituelle Menschen suchen sie sogar ganz bewusst. Bewusstes Alleinsein kann ein Weg sein zum „All-Eins-Sein“, zu Verbundenheit und Ruhe. In Stille und Einsamkeit liegen Kraftquellen, die wir erschließen und im täglichen Leben nutzen können. Das gilt auch dann, wenn das Alleinsein nicht freiwillig ist. Dieser Kurs lädt dazu ein, sich der menschlich-existenziellen und spirituellen Seite der Einsamkeit zu nähern. Meditationen, Imaginationsübungen und Austausch in Kleingruppen sind Elemente dieses Nachmittags.

XH12507

Der Einsamkeit auf den Grund gehen

Sa., 21. 3. 2026, 12.00–17.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 6, **Entgelt:** 79,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Mitte des Lebens – die Lebensmitte

Die Mitte des Lebens tritt oft krisenhaft an den Menschen heran und bringt eine Lebensbilanzierung und die Frage nach einem sinnvollen Lebensentwurf mit sich. Wir wollen im Sinne von Viktor Frankl den Aufgabencharakter des Lebens beleuchten. Dabei geht es sowohl um die Auseinandersetzung mit dem Gegebenen und Gewordenen als auch die Ausrichtung auf das Potenzial und die Möglichkeiten. Wir werden anhand der Lebensphasen nach Guardini die Lernfelder entfalten und der menschlich-existenziellen Frage nachgehen, was es bedeutet, mitten im Leben zu stehen.

XH12508

Mitte des Lebens – die Lebensmitte

Sa., 18. 4. 2026, 10.00–17.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 115,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Viktor E. Frankl – seine Zeit, sein Leben, sein Werk

Viktor E. Frankl begründete mit der Logotherapie und Existenzanalyse die dritte Wiener Schule der Psychotherapie. Im Zentrum dieser Gesprächstherapie steht der Mensch als sinnsuchendes Wesen. Es geht um Daseinsmöglichkeiten und Sinnverwirklichung im konkreten Lebenskontext. In diesem Seminar werden wir anhand Frankls Biografie einige Grundgedanken zur Sinnthematik entfalten und mit konkreten, praxiserprobten Hilfen zur Sinnfindung verknüpfen.

XH12509

Viktor E. Frankl – seine Zeit, sein Leben, sein Werk

Mi., 10. 6. 2026, 18.15–21.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 4, **Entgelt:** 57,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Lebensaufgabe Alter(n)

Für Menschen, die neugierig darauf sind, was „das Alter“ für sie bereithält. Wann auch immer „das Alter“ anfängt... unter Umständen haben wir recht viele Lebensjahre, die dieser Phase zugeordnet sind. Was machen wir mit dieser Zeit? Welche Möglichkeiten liegen in ihr, die gelebt werden sollen? In diesem Seminar geht es um die aktive Gestaltung dieser Lebensphase, den Umgang mit Einschränkungen, die Entdeckung von Wertmöglichkeiten und Entfaltungsräumen und um die Auseinandersetzung mit dem persönlichen und gesellschaftlichen Bild des Alterns. Dazu werden wir Impulse aus der sinnorientierten Psychotherapie heranziehen, die eigenen Lebenserfahrungen und Erwartungen beleuchten und einen zugewandten Blick in die Zukunft werfen.

XH12510

Lebensaufgabe Alter(n)

Mi., 1. 7. 2026, 9.00–16.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 115,- €

vhs-Haus

Robyn Handel

Fest verwurzelt und kraftvoll im Leben stehen

Verwurzelt sein und wachsen können sind elementare Bedürfnisse des Lebens. Doch alles um uns herum wird immer schneller, immer komplexer, immer mehr. Resilienz ist die Fähigkeit, den Stürmen und Unwettern unseres Lebens standzuhalten, sie zu meistern und an ihnen zu wachsen. Im Sprachgebrauch vergleicht man das Leben eines Menschen gern mit einem Baum, dem sogenannten Lebensbaum. Ein Baum ist tief in der Erde verwurzelt und hat damit einen festen Stand. Gleichzeitig ist der Baum in den Ästen beweglich. Die Äste repräsentieren die vielen Möglichkeiten, die ein Menschenleben in sich birgt. Mit der Fähigkeit, einerseits standfest und andererseits beweglich und flexibel zu sein, übersteht der Baum die stärksten Stürme. Was gibt mir Standfestigkeit und Kraft? Was brauche ich, um zu wachsen? Wie stelle ich ein gesundes Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Anforderungen des Alltags her?

XH12511

Fest verwurzelt und kraftvoll im Leben stehen

Do., 4. 9. 2025, 18.00–19.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 28,- €

vhs-Haus

Gabriele Hradetzky

Innehalten mit Viktor E. Frankl – den inneren Kompass neu ausrichten

In einer Welt, die uns täglich zu Höchstleistungen drängt, in der Digitalisierung und ständige Erreichbarkeit uns herausfordern und das Tempo immer weiter zunimmt, laden wir alle ein, innezuhalten und den eigenen inneren Kompass neu auszurichten. In diesem Workshop begeben wir uns auf eine inspirierende Reise zu uns selbst – geleitet von den wegweisenden Lehren Viktor E. Frankls, dem Begründer der Logotherapie und Existenzanalyse. Er zeigt uns, dass wahre innere Stärke, Zufriedenheit und Erfüllung aus dem bewussten „Ja“ zu uns selbst und zu unserem Leben erwachsen. Entdecken Sie, wie Sie durch Selbstannahme und Sinnfindung nicht nur den beruflichen Herausforderungen mit mehr Leichtigkeit begegnen, sondern auch eine nachhaltige innere Balance und tiefe Zufriedenheit in Ihrem Alltag finden können. Dieser Workshop richtet sich an alle, die in ihrem Leben mehr Achtsamkeit, Resilienz und Freude integrieren möch-

ten – unabhängig von Beruf, Alter oder Lebenssituation. In einem geschützten Rahmen lernen Sie,

- Ihre persönlichen Werte neu zu entdecken und daraus Sinn, Motivation und Zufriedenheit für Ihren Alltag zu schöpfen;
- Wertekonflikte zu verstehen und aufzulösen, um innere Klarheit und Handlungsfähigkeit zu gewinnen;
- Selbstmitgefühl zu entwickeln, um mit Herausforderungen und Rückschlägen konstruktiver umzugehen;
- Resilienz aufzubauen, damit Sie auch in stressreichen Zeiten mental stark und stabil bleiben;
- ins Handeln zu kommen, um aus ersten Erkenntnissen konkrete Schritte zu machen.

XH12512

Innehalten mit Viktor E. Frankl – den inneren Kompass neu ausrichten

Mo., 11. 5. 2026, 9.00–16.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 249,- €

vhs-Haus

Gabriele Hradetzky

Im Einklang mit sich selbst leben

Strategien gegen Erschöpfung und Burn-out

Fühlen Sie sich manchmal erschöpft? Unruhig? Angespannt? Immer mehr Menschen sind dem heutigen Arbeits- und Lebensdruck nicht mehr gewachsen und stehen in Gefahr, auf längere Sicht auszubrennen. Burn-out ist ein langsamer, häufig sich über Jahre entwickelnder Prozess des Ausbrennens, in dessen Verlauf wir immer mehr die innere Zustimmung zu uns selbst verlieren. Wir fühlen uns ausgehöhlt und leer. Was kann ich tun, um im Einklang mit mir selbst zu leben? Was ist die Quelle für ein erfülltes Leben und Arbeiten? Der Vortrag zeigt Wege auf, wie Sie ein sinnerfülltes Leben und Arbeiten ansteuern können. Sie nehmen Impulse mit, wie Sie innehalten und überprüfen können, was jetzt beruflich und privat für Sie ansteht.

XH12513

Im Einklang mit sich selbst leben

Do., 11. 6. 2026, 18.00–19.30 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 2, **Entgelt:** 28,- €

vhs-Haus

Gabriele Hradetzky

Wenn gängige Führungsmethoden wirkungslos geworden sind

Führen mit Sinn und Werten

Unglaublich viele Menschen in Unternehmen und Behörden machen Dienst nach Vorschrift. So weist die aktuelle Gallup-Studie nach, dass nur 15 Prozent der Beschäftigten mit vollem Engagement bei der Sache sind. Was tun, wenn sich Begeisterung und Motivation verbraucht haben? Wenn gängige Führungsmethoden wirkungslos geworden sind und das Unternehmensziel unerreichbar scheint?

Eine sinn- und wertorientierte Führungskultur erfordert ein Umdenken. Wir müssen Abschied nehmen von den mechanistischen Vorstellungen, die den Menschen auf das Niveau von reiner Bedürfnisbefriedigung, Lustgewinn und Eigennutz reduzieren. Nach Viktor E. Frankl ist der Mensch ein nach Sinn strebendes Wesen. „Der Wille zum Sinn bestimmt unser Leben! Wer Menschen motivieren will und Leistung fordert, muss Sinnmöglichkeiten bieten ... Wenn Arbeit sinnvoll und nicht nur zweckgerichtet sein soll, dann muss sie Aufgabe sein. Der Aufgabencharakter hängt aber nicht von denen ab, die sie übertragen, sondern von denen, die sie übernehmen.“ (Frankl)

Eine sinnstiftende Führung schafft Rahmenbedingungen, die Menschen inspiriert, in ihrem Wachstum fördert und darin unterstützt, motiviert, leistungsstark und gesund zu arbeiten.

Inhalte:

- Grundlagen des sinnzentrierten Menschenbildes der Logotherapie und Existenzanalyse
- Führen durch Vorbild: Atmosphäre und Offenheit, Vertrauen und Sinn schaffen
- Förderliche, selbstwertstärkende Beziehungen aufbauen
- Motivation und Leistung durch Sinnmöglichkeiten fördern
- Bedingungen für selbstgesteuertes, selbstverantwortliches Verhalten der Mitarbeiter/-innen schaffen

XH12514

Wenn gängige Führungsmethoden wirkungslos geworden sind

Mo., 15. 6. 2026, 10.00–16.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 199,- €

vhs-Haus

Gabriele Hradetzky

Praxisbegleitung Logotherapie und Existenzanalyse

Zielgruppe: Logotherapeuten und Logotherapeutinnen in Ausbildung, mit Abschluss der Grundbildung sowie Interessierte

Ziele: Die Praxisbegleitung der Logotherapie und Existenzanalyse begleitet und unterstützt Beratende, die logotherapeutisch arbeiten oder arbeiten wollen. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Logotherapeuten/ Logotherapeutinnen und Existenzanalytiker/-innen zu stärken, ihre therapeutischen und beraterischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine hohe Qualität in ihrer Arbeit zu sichern.

Inhalte: Die Teilnehmenden reflektieren und bearbeiten aktuelle Fragen und Anliegen sowie konkrete Fälle aus ihrem Arbeitsalltag. Sie erhalten Begleitung und Unterstützung darin, die eigenen Einstellungen sowie das eigene Verhalten zu reflektieren, die eigene Perspektive zu erweitern und sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln.

Die Teilnehmenden lernen und profitieren durch

- Praxisnähe,
- Austausch mit den Kollegen und Kolleginnen,
- Reflexion der logotherapeutischen Haltung in der Praxis,
- Möglichkeit zur Vertiefung der anthropologischen Kenntnisse,
- Reflexion eigener Werte,
- Auseinandersetzung mit der Rolle als Berater/-in oder Therapeut/-in,
- Strategien zur Förderung der eigenen Resilienz und des Selbstschutzes.

XH12515

Praxisbegleitung Logotherapie und Existenzanalyse

Mo., 17. 8. 2026, 9.00–16.00 Uhr

Kurstage: 1, **UStd.:** 8, **Entgelt:** 249,- €

vhs-Haus

Gabriele Hradetzky



Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse

Unsere Expertise

- Seit 27 Jahren Logotherapie-Weiterbildung im Rhein-Main Gebiet
- Mehr als 260 Seminare
- Mehr als 1.300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Mehr als 470 Absolventen und Absolventinnen der Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse I und II

Kurs-Highlights

Innehalten mit Viktor E. Frankl – den inneren Kompass neu ausrichten

In einer Welt, die uns täglich zu Höchstleistungen drängt, laden wir ein, innezuhalten und den eigenen Kompass neu auszurichten. In diesem Workshop begeben wir uns auf eine inspirierende Reise zu uns selbst – geleitet von den wegweisenden Lehren Viktor E. Frankl.

Praxisbegleitung

Die Praxisbegleitung begleitet und unterstützt Beratende, die logotherapeutisch arbeiten oder arbeiten wollen. Ziel ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Logotherapeuten/-therapeutinnen und Existenzanalytiker/-innen zu stärken, ihre therapeutischen und beraterischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine hohe Qualität in ihrer Arbeit zu sichern.

Wenn gängige Führungsmethoden wirkungslos geworden sind

Führen mit Sinn und Werten.

Eine sinnstiftende Führung schafft Rahmenbedingungen, die Menschen inspiriert, in ihrem Wachstum fördert und darin unterstützt, motiviert, leistungsstark und gesund zu arbeiten.



| Übersicht über das Programmjahr 2025/2026 | | | | |
|---|--|-----------------|----------------------|------------------------------------|
| Kurs-Nr. | Titel | Dozent/-in | Datum | Uhrzeit |
| | Vortragsreihe „Einführung in die Logotherapie“ | | | |
| XH12511 | Fest verwurzelt und kraftvoll im Leben stehen | G. Hradetzky | 4. 9. 2025 | 18.00–19.30 Uhr |
| XH12505 | Wertorientierte Biografiearbeit | R. Handel | 8. 11. 2025 | 10.00–17.00 Uhr |
| XH12506 | Chakren und die Energie des Lebens | R. Handel | 21. 11. 2025 | 10.00–17.00 Uhr |
| XH12502 | Ich bin mehr als mein Trauma | S. Peeck | 27. 11. 2025 | 20.00–21.30 Uhr |
| XH12503 | Sich selbst verzeihen können | S. Peeck | 13. 3. 2026 | 10.00–17.00 Uhr |
| XH12507 | Der Einsamkeit auf den Grund gehen | R. Handel | 21. 3. 2026 | 20.00–21.30 Uhr |
| XH12508 | Mitte des Lebens | R. Handel | 18. 4. 2026 | 12.00–17.00 Uhr |
| XH12509 | Viktor E. Frankl – seine Zeit, sein Leben, sein Werk | R. Handel | 10. 5. 2026 | 14.00–17.00 Uhr |
| XH12512 | Innehalten mit Viktor E. Frankl | G. Hradetzky | 11. 5. 2026 | 10.00–17.00 Uhr |
| XH12504 | Depressive Stimmungen überwinden | S. Peeck | 29. 5. 2026 | 9.00–16.00 Uhr |
| XH12513 | Im Einklang mit sich selbst leben | G. Hradetzky | 11. 6. 2026 | 18.15–21.30 Uhr |
| XH12514 | Wenn gängige Führungsmethoden wirkungslos geworden sind | G. Hradetzky | 15. 6. 2026 | 18.00–19.30 Uhr 10.00–16.00 Uhr |
| XH12510 | Lebensaufgabe Alter(n) | R. Handel | 1. 7. 2026 | 9.00–16.00 Uhr |
| | Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse I | | | |
| XH12500 | Kennenlern-Seminar: Weiterbildung in Logotherapie ... | S. Peeck | 14. 3. 2026 | 9.00–13.00 Uhr |
| XH12501 | Kennenlern-Seminar: Weiterbildung in Logotherapie ... | S. Peeck | 28. 6. 2026 | 17.00–20.45 Uhr |
| XH12557 | Weiterbildung in Logotherapie und Existenzanalyse I | S. Peeck et al. | ab 5. 9. 2025 | |
| | Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse II | | | |
| XH12559 | Weiterbildung Logotherapie und Existenzanalyse II | S. Peeck | ab 26. 9. 2025 | 9.00–16.00 Uhr |
| | Praxisbegleitung Logotherapie und Existenzanalyse I | | | |
| XH12515 | Praxisbegleitung | G. Hradetzky | 17. 8. 2026 | 9.00–16.00 Uhr |
| | Sonstiges | | | |
| | Gesprächskreis | H. Lier-Bernsee | 1. Mittwoch im Monat | 19.00 Uhr |

Dozentinnen und Dozenten der Akademie



Handel, Robyn

Logotherapeutin, Naturwissenschaftlerin und Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie



Harbarth, Katrin

Ärztin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Logotherapeutin und Existenzanalytikerin, Darmstadt



Hradetzky, Gabriele

Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Betriebswirtin, zertifizierte Mediatorin, Logotherapeutin, Leiterin „Logos“-Institut Hamburg



Peeck, Stephan, Dr.

Logotherapeut, Leiter des Institutes für Logotherapie und Existenzanalyse, Hamburg



Phillips, Elena, Prof. Dr.

Politikwissenschaftlerin (M.A), klinische Psychologin (M.A) und Logotherapeutin. Sie ist Expertin für narzisstische (NPD) und Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) und hat sich auf die Therapie der (frühkindlichen) Traumata spezialisiert. Elena Phillips studierte drei Jahre buddhistische Philosophie am Tibet Zentrum Hamburg e. V. und ist Meditationslehrerin in der tibetischen Tradition (Gelug). Aktuell arbeitet sie als Coach/Therapeutin in eigener Praxis und ist Professorin für Digital Health mit Schwerpunkt Mental Health an der Internationalen Hochschule in Hamburg.

Anmeldehinweise

Die *persönliche Anmeldung* zu allen Veranstaltungen der Akademie ist möglich Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr, Freitag, 8.30 bis 16.00 Uhr im Haus der Volkshochschule, Karmeliterplatz 1.

Bei einer persönlichen Anmeldung ist die volle Gebühr in bar, per Giro- oder Debitcard oder durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren zu entrichten. Im direkten Anschluss an die Buchung der gewünschten Veranstaltung wird ein persönlicher Hörerausweis erstellt, der als Zahlungsnachweis und Teilnahmeberechtigung dient.

Für die Weiterbildungen *Logotherapie und Existenzanalyse I und II* kann ein Ratenzahlungsplan vereinbart werden. Bei der schriftlichen Anmeldung (auch per Fax oder E-Mail) kann die Gebühr überwiesen oder eine Einzugsermächtigung erteilt werden.

Es gelten die im Gesamtprogramm der Volkshochschule Mainz abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Das Gesamtprogramm ist kostenlos im vhs-Haus, im Stadthaus Große Bleiche, in den Ortsverwaltungen, der Öffentlichen Bücherei „Anna Seghers“, den Stadtteilbüchereien und in den Buchhandlungen erhältlich.

Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse

an der Volkshochschule Mainz
Karmeliterplatz 1
55116 Mainz
Telefon 06131 2625-0
Fax 06131 2625-100
E-Mail: logotherapie@vhs-mainz.de
Internet: www.logotherapie-mainz.de

Bankverbindung:
Rheinhausen Sparkasse
IBAN: DE12 5535 0010 0000 0008 85
SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Ehrenamtlicher Leiter der Akademie:
Dr. Stephan Peeck

Direktor der Volkshochschule:
Christian Rausch

Herausgeber:
Volkshochschule Mainz e. V.
Eingetragen im Vereinsregister des
Amtsgerichts Mainz, VR 2145
Verantwortlich: Christian Rausch

Gestaltung und Konzeption:
www.schelenz-design.de
Druck: I.B. HEIM GmbH

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Vertragsschluss

Ein Leistungsvertrag zwischen einer/einem Teilnehmenden und der Volkshochschule Mainz kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme dieser Anmeldung durch die Volkshochschule Mainz zustande. Die Anmeldungen für die gewünschten Veranstaltungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen und schnellstmöglich gebucht. Im Regelfall erhalten die Teilnehmenden nach erfolgreicher Buchung der Veranstaltung einen Hörerausweis, der als Teilnahmeberechtigung dient. Die Teilnehmenden sind verpflichtet, diesen Hörerausweis mitzuführen und sich auf Verlangen einer/eines Bevollmächtigten der Volkshochschule Mainz auszuweisen.

Entgelt

Das Entgelt muss in voller Höhe bei der Anmeldung bezahlt werden. Eine gesonderte Aufforderung ergeht nicht. Ausnahmen hiervon sind Kurse mit Ratenzahlungsplänen. In diesen Fällen ist bei der Anmeldung eine Anzahlung fällig. Weitere Zahlungstermine werden durch einen Weiterbildungsvertrag oder eine Leistungsbeschreibung mitgeteilt.

Möglichkeiten der Anmeldung

Persönliche Anmeldung

Bei einer Anmeldung im vhs-Haus ist das volle Kursentgelt in bar, per Giro- oder Debitcard oder durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren zu entrichten. Im direkten Anschluss wird ein persönlicher Hörerausweis erstellt, der als Zahlungsnachweis und Teilnahmeberechtigung dient. In den Ortsverwaltungen können Anmeldungen nur entgegengenommen werden, wenn gleichzeitig ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wird oder dieses der Volkshochschule Mainz bereits vorliegt.

Schriftliche Anmeldung

Schriftliche Anmeldungen sind möglich per Briefpost (Volkshochschule Mainz, Karmeliterplatz 1, 55116 Mainz), per Fax (06131 2625-200) oder per E-Mail (anmeldung@vhs-mainz.de). Eine schriftliche Anmeldung muss vollständige Angaben enthalten zu den Kursdaten (Kursnummer, Kursbezeichnung, Kursentgelt) und zu den persönlichen Daten der/des Teilnehmenden (Name, Vorname, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, E-Mail-Adresse und Telefonnummer). Eine schriftliche Anmeldung kann nur dann bearbeitet werden, wenn der Anmeldung ein SEPA-Lastschriftmandat beigelegt ist oder dieses der Volkshochschule Mainz bereits vorliegt.

Internet-/Online-Anmeldung (www.vhs-mainz.de)

Kunden können auf der Homepage der Volkshochschule Mainz Kurse ihrer Wahl buchen. Die Hörerausweise werden zeitnah zur Buchung per PDF-Datei an die E-Mail-Adresse der zahlenden Person geschickt.

Rücktritt vom Vertrag

Rücktritt durch die Volkshochschule

Die Volkshochschule Mainz kann von dem Vertrag zurücktreten,

- wenn die erforderliche Mindestzahl von Teilnehmenden nicht erreicht wird; abweichend hiervon kann die Volkshochschule Mainz auf eine Absage verzichten, wenn zwischen den Beteiligten eine Entgeltaufzahlung und/oder eine Unterrichtsverkürzung vereinbart wird. Die Kürzung erfolgt unter Beibehaltung der geplanten Inhalte und Gesamtkonzeption.
- wenn die verpflichtete Lehrkraft aus Gründen, die die Volkshochschule Mainz nicht zu vertreten hat (z. B. Krankheit), ausfällt und ein Ersatz nicht zur Verfügung steht.
- wenn die zur Durchführung der Veranstaltung notwendigen räumlichen oder technischen Kapazitäten wider Erwarten nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Für Veranstaltungen, die nicht zustande kommen, wird das eingezahlte Entgelt zurückgezahlt oder die teilnehmende Person auf einen anderen Kurs umgebucht.

Es gilt die regelmäßige Verjährungsfrist. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer/-innen gegen die Volkshochschule bestehen nicht.

Rücktritt durch Teilnehmer/-innen

Die Volkshochschule Mainz behält sich vor, eine andere Lehrkraft als im Programmheft angegeben einzusetzen. Ein Dozentenwechsel berechtigt nicht zum Rücktritt. Teilnehmer/-innen können ihren Rücktritt vom Vertrag bis spätestens zum Geschäftsschluss des dritten Werktages nach dem ersten Veranstaltungstermin schriftlich oder persönlich erklären (allgemeine Rücktrittsfrist), sofern nicht besondere Rücktrittsfristen zu beachten sind oder ein Rücktrittsverzicht vereinbart wurde.

Eine Angabe von Gründen für den Rücktritt ist nicht erforderlich. Entscheidend für die Frist ist das Datum des Zugangs der Willenserklärung im vhs-Haus.

Wird ein Präsenzkurs vor oder nach Beginn in einen Onlinekurs umgewandelt, so besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht. Bereits in Anspruch genommene Leistungen werden angerechnet.

Im Falle eines fristgerechten Rücktritts von der Kursteilnahme wird das eingezahlte Entgelt abzüglich eines Bearbeitungsentgelts in Höhe von 5,- € zurückgezahlt. Bei Kursen mit obligatorischer Beratung beträgt das Bearbeitungsentgelt 15,- €. Erfolgt der Rücktritt von einem Kurs mit Ratenzahlung, so entspricht das Bearbeitungsentgelt der einmaligen Anzahlung.

Die vhs empfiehlt den Teilnehmenden den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung, die unter bestimmten Bedingungen die Rücktrittskosten übernimmt. Passende Angebote finden Sie bei namhaften Versicherungen im Internet.

Kontaktdaten (freiwillige Angabe)

Bei einem Kursausfall oder einer Verlegung informieren wir Sie gerne per SMS oder E-Mail. Hierfür benötigen wir Ihre entsprechenden Kontaktdaten. Bitte lassen Sie uns diese bereits bei der Kursanmeldung zukommen.

Hörerausweis = KombiTicket

Zentrales Dokument für vhs-Veranstaltungen ist der Hörerausweis. Dieser ist nicht übertragbar. Er dient als Quittung für das eingezahlte Kursentgelt, berechtigt zur Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung und wird vom Finanzamt und anderen Ämtern anerkannt.

Der Hörerausweis ist an einem Veranstaltungstag auf allen nicht zuschlagspflichtigen Verkehrsmitteln (in Zügen in der 2. Klasse) im RMV-Tarifgebiet 6500 ab zwei Stunden vor und bis zu zwei Stunden nach der angegebenen Unterrichtszeit als Fahrschein für eine Hin- und Rückfahrt anerkannt. Dieses Kombiticket ist nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis.

vhs-Gutscheine – eine gute Geschenkidee!

Sie können einen bestimmten Kurs buchen oder einen beliebigen Betrag wählen. Wir beraten Sie gerne!
Telefon: 06131 2625-0

„Wenn ich wüsste, was Kunst ist, ...

... würde ich es für mich behalten“,
meinte Pablo Picasso.

**Wir geben unser Wissen
gerne weiter:**

Die Kunstwerkstatt Mainz bietet in Abend-, Vormittags- und Wochenendmodulen einen berufsbegleitenden Jahreslehrgang in bildender Kunst für alle,

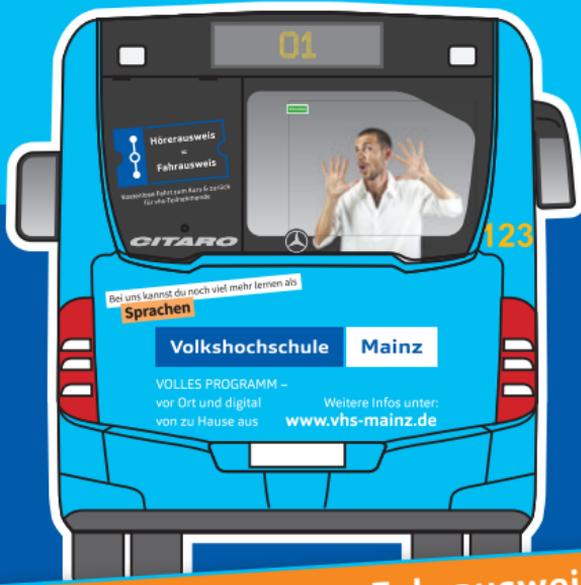
- die ihre künstlerischen Kenntnisse erweitern möchten,
- die sich in einem künstlerischen Beruf professionalisieren möchten,
- die sich künstlerisch fort- und weiterbilden möchten,
- die einen eigenständigen künstlerischen Ausdruck entwickeln möchten.

Information und Beratung:

Andrea Treber
vhs Mainz
Karmeliterplatz 1
55116 Mainz
Telefon: 06131 2625-141
E-Mail: andrea.treber@vhs-mainz.de

www.kunstwerkstatt-mainz.de

KUNSTWERK
KUNSTWERKSTATT MAINZ



Hörerausweis = Fahrausweis
Kostenlose Fahrt zum Kurs und
zurück für vhs-Teilnehmende

Volkshochschule Mainz

Karmeliterplatz 1

55116 Mainz

Telefon 06131 2625-0

Telefax 06131 2625-100

E-Mail: vhs@vhs-mainz.de

Internet: www.vhs-mainz.de

facebook.com/VolkshochschuleMainz